

## ZF bleibt nach Rückzug größter Haldex-Aktionär

**ZF Friedrichshafen AG, vertreten durch ihre Tochtergesellschaft ZF International B.V. ("ZF"), hat heute das vom Haldex-Board empfohlene Barangebot an die Aktionäre von Haldex Aktiebolag („Haldex“) zur Übernahme des gesamten Aktienkapitals zurückgezogen. Das Angebot war zuvor am 16. September 2016 auf SEK 120 je Aktie erhöht worden. Die Annahmefrist für das Angebot endete am 3. Oktober 2016. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden 4 238 980 Haldex-Aktien angedient. Dies entspricht 9,59 Prozent des gesamten Aktienkapitals von Haldex.**

ZF bestätigt heute, dass die Aktionäre von Haldex sich dazu entschieden haben, das empfohlene Angebot nicht anzunehmen. Das Ziel von ZF, am weiteren Erfolg von Haldex beteiligt zu sein, bleibt unberührt. Mit einem Anteil von 21,67 Prozent des gesamten Aktien- und Stimmrechtskapitals ist ZF aktuell der größte Aktionär von Haldex. Dr. Stefan Sommer, CEO der ZF Friedrichshafen AG, sagte: "Wir stehen jetzt für konstruktive Gespräche mit den anderen Aktionären von Haldex über die weitere Entwicklung des Unternehmens zur Verfügung." Sommer fügte hinzu: "Wir bleiben unserer Strategie 2025 treu und investieren weiterhin in die Erweiterung des vielfältigen Produktportfolios von ZF, um die Megatrends der Zukunft mitgestalten zu können. Dabei hängen wir aber nicht von einzelnen Transaktionen ab."

Der Vollzug des Angebots an Haldex unterlag einer Annahmeschwelle von 50 Prozent plus einer Aktie zum Ablauf der Annahmefrist, inklusive des bestehenden Aktienanteils von ZF. Da diese Bedingung nicht erfüllt wurde, hat sich ZF dazu entschieden, das Angebot nicht weiter zu verfolgen. ZF wird keine der bereits angedienten Aktien kaufen. Die Anteile verbleiben damit bei ihren jeweiligen Eignern. Aktionäre müssen nicht weiter tätig werden. (ampnet/Sm)

